
Clean

Technology for the Future



Zwischenbericht

Erstes Quartal 2011

ZhongDe Waste Technology AG

00

Inhaltsverzeichnis

01	Kennzahlen	3
02	Highlights 1. Quartal 2011	4
03	ZhongDe-Aktie	6
04	Wirtschaftliches und politisches Umfeld	7
05	Lagebericht	10
06	Konzernzwischenabschluss – ZhongDe Waste Technology	17
06.1	Konzernzwischenbilanz	17
06.2	Konzernzwischenbericht zur Gewinn- und Verlustrechnung	18
06.3	Konzernzwischenbericht zur Gesamtergebnisrechnung	18
06.4	Konzernzwischenbericht zur Kapitalflussrechnung	19
06.5	Ausgewählte Anhangsangaben zum Konzernzwischenabschluss	20
07	Versicherung der gesetzlichen Vertreter	24
08	Rechtliche Hinweise zu zukunftsbezogenen Aussagen	25
09	Über ZhongDe Waste Technology AG	26
10	Unternehmenskalender/Kontakt	27

01

Kennzahlen

Operatives Ergebnis

Beträge in TEUR	Q1 2011	Q1 2010	Veränderung in %
Auftragseingang ¹⁾	0	0	-
Auftragsbestand ²⁾	149.779	157.764	-5,1
Umsatzerlöse	2.418	3.714	-34,9
Bruttoergebnis	545	494	10,3
Bruttoergebnismarge	23%	13%	73,4
Umsatzkosten	(1.873)	(3.220)	41,8
EBITDA	(1.393)	(1.569)	11,2
EBITDA-Margin	-58%	-42%	-37,2
EBIT	(1.523)	(1.662)	8,4
EBIT-Margin	-63%	-45%	-40,0
Nettoergebnis	(1.420)	(2.020)	29,7
Nettoergebnismarge	-59%	-54%	-8,8
Ergebnis pro Aktie (in €)	(0,11) ³⁾	-0,16 ⁴⁾	29,8

¹⁾ Die Umrechnung erfolgte zum Durchschnittskurs des Berichtszeitraums.

²⁾ Die Umrechnung erfolgte zum Stichtagskurs zum Ende des Berichtszeitraums.

³⁾ Berechnet auf der Basis von 12.635.525 Aktien

⁴⁾ Berechnet auf der Basis von 12.690.467 Aktien

Cash flow

Beträge in TEUR	Q1 2011	Q1 2010	Veränderung in %
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	(6.038)	(5.722)	-5,5
Cashflow aus Investitionstätigkeit	(6)	2.961	< -100,0
Freier Cashflow vor Finanzierungstätigkeit	(6.044)	(2.761)	< -100,0

Bilanzangaben

Beträge in TEUR	31. März 2011	31. Dez 2010	Veränderung in %
Bilanzsumme	156.649	168.572	-7,1
Langfristige Vermögenswerte	40.304	40.958	-1,6
Working Capital	97.965	107.400	-8,8
Liquide Mittel	94.630	106.476	-11,1
Langfristige Verbindlichkeiten	11.555	12.750	-9,4
Eigenkapital	126.714	135.608	-6,6
Mitarbeiterzahl (per Stichtag)	384	405	-5,2

02

Highlights 1. Quartal 2011

-> Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse der ZhongDe Waste Technology AG (kurz: ZhongDe) gingen im ersten Quartal 2011 im Vergleich zum Vorjahresquartal um 35 % von € 3,7 Mio. auf € 2,4 Mio. zurück. Sie wurden in den Segmenten EPC und BOT erwirtschaftet. Die wichtigste Ursache für den Umsatzrückgang war die Verzögerung laufender Großprojekte mit Energieerzeugung (Energy-from-Waste) aufgrund verspäteter Genehmigungen durch die öffentlichen Behörden. Darüber hinaus wirkten sich saisonbedingte Faktoren wie die Unterbrechung der Bauarbeiten für Großprojekte in Nordchina aufgrund der extrem kalten Witterungsverhältnisse im ersten Quartal 2011 aus.

-> Operatives Ergebnis

Das Bruttoergebnis blieb mit € 0,5 Mio. unverändert, obwohl die Umsatzerlöse zurückgingen, da die Bruttoergebnismarge im Vergleich zum ersten Quartal 2010 um 73,4 % bzw. 10 %-Punkte von 13 % auf 23 % zulegte.

Die Vertriebskosten stiegen von 0,2 Mio. € auf 0,6 Mio. €, und die Verwaltungskosten erhöhten sich von 0,5 Mio. € auf 1,1 Mio. €. Ausgeglichen wurde diese Entwicklung durch den Rückgang der sonstigen betrieblichen Aufwendungen um 1,0 Mio. €. Im Ergebnis stieg der Gewinn vor Zinsen und Steuern (EBIT) um 8 % von € -1,7 Mio. auf € -1,5 Mio.

Das Nettoergebnis stieg um 29 % von € -2,0 Mio. auf € -1,4 Mio., wesentlich bedingt durch eine geringere Ertragsteuerlast.

Das Ergebnis pro Aktie verbesserte sich aufgrund des gestiegenen Nettoergebnisses und der durch den Erwerb eigener Aktien geringeren Anzahl von im Umlauf befindlichen Aktien im 1. Quartal 2011 um 30 % von € -0,16 auf € -0,11.

-> Auftragseingang und Auftragsbestand

Im 1. Quartal 2011 waren keine Auftragseingänge zu verzeichnen. Es befinden sich allerdings drei Großprojekte in Verhandlung, die bei ZhongDe bereits die Genehmigungsphase erreicht haben. ZhongDe wird Pressemitteilungen zu diesen Auftragseingängen herausgeben, sobald die entsprechenden Verträge in den kommenden Quartalen unterzeichnet sind.

Der Auftragsbestand ging im Vergleich zum Vorjahr leicht um 5,1 % auf € 149,8 Mio. zurück. Hierzu trugen neben Wechselkurseffekten auch die nach der PoC (Percentage-of-Completion)-Methode vereinnahmten Umsatzerlöse der BOT- und EPC-Projekte bei.

BOO-Projekt Feicheng

Das Projekt läuft derzeit im Testbetrieb. Die Emissionsprüfungen wurden erfolgreich abgeschlossen. Die Prüfungen wurden während der Ende 2010 angelaufenen Testbetriebsphase durchgeführt. Die Feicheng Fengquan Waste Disposal Co., Ltd, eine Tochtergesellschaft des ZhongDe-Konzerns, hatte die Durchführung der Umweltprüfungen zu den Emissionen aus dem Verbrennungsbetrieb des Feicheng-Projekts an die United Testing Services (Jiangsu) Co., Ltd übertragen. In deren Rahmen wurden die Anteile von Dioxin, Rauch, Chlorwasserstoff, Schwefeldioxid, Kohlenmonoxid und weiteren chemischen Stoffen in den Abgasemissionen der Anlage bestimmt. Die Prüfung auf Dioxin wurde von einem Kooperationspartner der United Testing Services, der Eurofins GfA GmbH, durchgeführt. Der Prüfbericht zeigt, dass alle Emissionswerte weit unter den nationalen chinesischen Normen liegen. Der Dioxinwert ist sogar erheblich niedriger als der europäische Normwert für Emissionskontrollen bei der Müllverbrennung ausgefallen. Die Anlage in Feicheng hat eine maximale Kapazität von 200 Tonnen Haus- und Industriemüll pro Tag.

BOT-Projekt Zhoukou

Die wichtigsten Konstruktions- und Maurerarbeiten an den Gebäuden sind abgeschlossen, ebenso wie das Verlegen der unterirdischen Rohrleitungen. Die Wasserdruckprüfung und Installation der Dampfturbinen- und Steueranlagen sind ebenfalls fertiggestellt. Am 31. März 2011 lag der Fertigstellungsgrad der Bauarbeiten bei 60 %.

BOT-Projekt Kunming

Der Bau der wichtigsten strukturellen Elemente der Hauptanlage, die Struktur des Dampfturbinenraums und der Guss des Turbinenfundaments sind beendet. Der Bau der Hauptstruktur des Müllbunkers und die Installation der Stahlstruktur des Kessels sind ebenfalls abgeschlossen. Am 31. März 2011 lag der Fertigstellungsgrad der Bauarbeiten bei 18 %.

BOT-Projekt Xianning

Der Bau der Hauptstruktur der Hauptanlage ist abgeschlossen. Am 31. März 2011 lag der Fertigstellungsgrad der Bauarbeiten bei 13 %.

EPC-Projekt Dingzhou

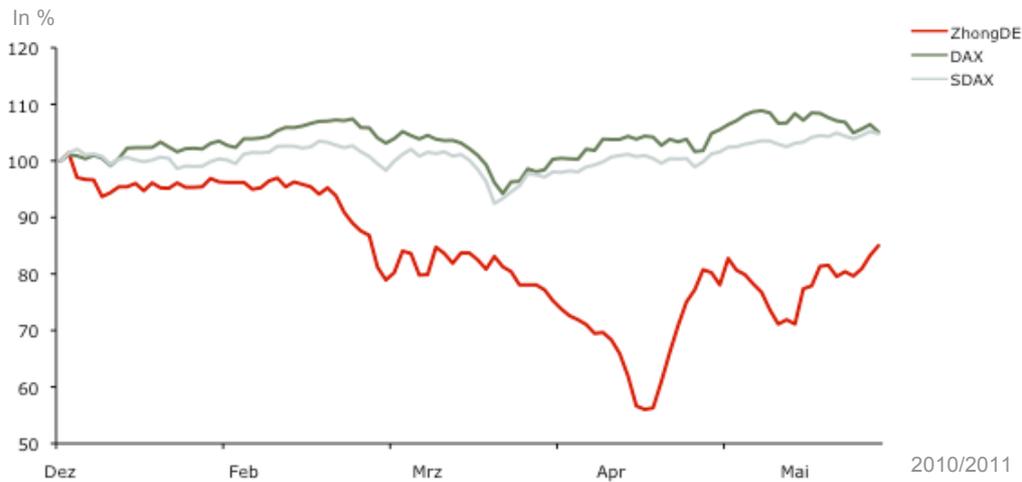
Die Bauarbeiten am Fundament der Hauptanlage, der Dampfturbine und der anderen Gebäude sind abgeschlossen. Die Hauptkomponenten der Anlage werden derzeit hergestellt. Am 31. März 2011 lag der Fertigstellungsgrad der Bauarbeiten bei knapp 12 %.

EPC-Projekt Zhucheng

Die Strukturen des Dampfturbinenbereichs und der Hauptwerke sind fertig gestellt. Auch der Bau der Hauptstruktur des Müllbunkers ist abgeschlossen. Die Kessel Nr. 1 und Nr. 2 sind installiert. Am 31. März 2011 lag der Fertigstellungsgrad der Bauarbeiten bei 34 %.

03

ZhongDe-Aktie



Die jüngste Erholung an den internationalen Aktienmärkten setzte sich im ersten Quartal 2011 fort. Während die allgemeinen Erwartungen in Bezug auf die wirtschaftliche Entwicklung positiv blieben, gaben politische Unruhen in Afrika und das Erdbeben in Japan am 11. März 2011 Anlass zu erheblicher Unsicherheit an den Kapitalmärkten. Das Erdbeben in Japan führte zu einem starken Einbruch des Aktienkurses. Dieser vorübergehende Abwärtstrend kehrte sich jedoch bis zum Ende des ersten Quartals um.

Der DAX legte im Laufe des Berichtszeitraums nur leicht um 0,7 % auf 7.041,31 Punkte am 31. März 2011 zu. Der SDAX entwickelte sich nahezu parallel und wies zum Quartalsende einen Stand von 2.930,51 Indexpunkten aus (-2,1 %). Der positive Trend setzte sich über das Ende des Quartals hinaus fort. Zum 20. Mai 2011 stand der DAX bei 7.266,82 und der SDAX bei 3.093,19 Punkten.

Leider folgte die ZhongDe-Aktie nicht dem positiven Trend des Gesamtmarktes und entwickelte sich im ersten Quartal entgegengesetzt zum DAX- und SDAX-Index. Der Aktienkurs fiel im ersten Quartal um 31,5 % auf € 8,01 zum 31. März 2011. Am 8. April 2011 wurde mit € 6,46 ein Tiefstand erreicht, an dem der Abwärtstrend endete. Die ZhongDe-Aktie erholte sich danach schnell auf einen Stand von € 9,80 am 20. Mai 2011.

Wirtschaftliches und politisches Umfeld

Gesamtwirtschaftliche Rahmenbedingungen

Im ersten Quartal 2011 hielten der Zentralausschuss der Kommunistischen Partei und der chinesische Staatsrat angesichts des komplizierten, volatilen internationalen Umfelds und der sich abzeichnenden Probleme in der wirtschaftlichen Entwicklung in China an ihrer aktiven Steuerpolitik und der umsichtigen Geldpolitik fest, was zu einer Stärkung und Optimierung der Makrosteuerung führte. Im Ergebnis blieb die Wirtschaftsentwicklung des Landes bei hohen Wachstumsraten robust und startete positiv in das Jahr.

Nach vorläufigen Schätzungen des Statistischen Zentralamts betrug das chinesische Bruttoinlandsprodukt (BIP) im ersten Quartal dieses Jahres RMB 9.631,1 Mrd., was einem Anstieg von 9,7 % gegenüber dem Vorjahr entspricht. Die Wertschöpfung im primären Sektor betrug RMB 598,0 Mrd. und stieg damit um 3,5 %. Der sekundäre Sektor erwirtschaftete eine Wertschöpfung von RMB 4.678,8 Mrd., was einer Steigerung von 11,1 % entspricht, und der tertiäre Sektor trug RMB 4.354,3 Mrd. bei, legte also um 9,1 % zu.

Im ersten Quartal dieses Jahres beliefen sich die Investitionen in das Sachanlagevermögen des Landes (ohne ländliche Haushalte) auf RMB 3.946,5 Mrd., ein Zuwachs von 25,0 % gegenüber dem Vorjahr. Die Verbraucherpreise stiegen gegenüber dem Vorjahr um 5,0 %. Das verfügbare Pro-Kopf-Einkommen der Bevölkerung in den Städten belief sich auf RMB 5.963, eine Plus von 12,3 % im Jahresvergleich.

Der Gesamtwert der Importe und Exporte betrug im ersten Quartal USD 800,3 Mrd. bzw. 29,5 % mehr als im Vorjahr. Dabei belief sich der Wert der Exporte auf USD 399,6 Mrd. bzw. 26,5 % mehr als im Vorjahr, und der Wert der Importe USD 400,7 Mrd. bzw. 32,6 % mehr als im Vorjahr. Das Handelsdefizit betrug USD 1 Mrd.

Branchentrends

Am 23. März 2011 eröffnete Premierminister Wen Jiabao die ordentliche Konferenz des chinesischen Staatsrats. Laut Beschluss der Konferenz soll die Entsorgung von Haushaltsmüll weiter verbessert werden. Diese Aufgabe wurde zu einer Priorität im Stadtmanagement und Umweltschutz erklärt. Der Anteil der umweltverträglichen Entsorgung von Haushaltsmüll wird in China im Jahr 2015 schätzungsweise einen Wert von über 80 % erreichen. Die Trennung, Sammlung und Abfuhr von Küchenabfällen sollte bis dahin in 50 % der städtischen Gemeinden umgesetzt werden. Die Konferenz stellte den folgenden Katalog politischer und anderer Maßnahmen auf:¹

1. Praktische Kontrolle der Erzeugung von Haushaltsmüll. ZhongDe sollte die Entwicklung sauberer Energiequellen aktiv fördern, um die Verschwendung von Rohstoffen zu senken. Das Unternehmen sollte stufenweise Methoden der Klassifizierung und ressourcenschonenden Verwendung von Haushaltsmüll fördern, wie z. B. Recycling, Energy-from-Waste und Biomasseaufbereitung.

¹ Quelle: Rundschreiben des chinesischen Staatsrats zur Genehmigung und Übermittlung der Meinungen über die weitere Verbesserung der Aufbereitung von Haushaltsmüll – GuoFa Nr. 9 2011

2. Kapazitätsausweitung für die Aufbereitung von Haushaltsmüll. ZhongDe sollte das Müllabfuhrsystem optimieren und die Integration von Bau- und Netzwerkentwicklung für Müllaufbereitungsanlagen vorantreiben.
3. Optimierung von Beaufsichtigung und Verwaltung. ZhongDe sollte das System der Überwachung von Bau und Betrieb von Müllaufbereitungsanlagen optimieren und perfektionieren und regelmäßige Emissionskontrollen durchführen.
4. Stärkung der politischen Unterstützung und Förderung eines Abgabensystems für die Müllaufbereitung. Für Bautätigkeiten in Neubaugebieten und städtischen Sanierungszonen sollten Müllaufbereitungsanlagen eingerichtet werden. Außerdem sollte die Unterstützung von Forschung und Entwicklung im Bereich Müllaufbereitungstechnologien und -anlagen intensiviert werden.

Stärkung der politischen Unterstützung

- Ausbau des Investitionskanals. Investitionen in die Aufbereitung von Haushaltsmüll werden vorwiegend durch die Lokalverwaltung vorgenommen. Die Zentralregierung leistet angemessene Unterstützung.
- Entwicklung eines Anreizsystems. Strenge Umsetzung und kontinuierliche Optimierung des Systems von Steuervergünstigungen für die Aufbereitung von Haushaltsmüll.
- Einrichten eines Abgabensystems. Verbreitung des Abgabensystems für die Aufbereitung von Haushaltsmüll.
- Absicherung des Anlagenbaus. Priorisierung des Baus von Aufbereitungsanlagen für Haushaltsmüll beim Neubau von Städten und der Sanierung des Stadtbestands. Sicherung von Flächen für Anlagengründungen.
- Verbesserung der Innovationskompetenz. Stärkere Unterstützung technologischer Forschung im Bereich Haushaltsmüllaufbereitung mit Schwerpunkt auf Durchbrüche bei Schlüsseltechnologien wie der sauberen Verbrennung, Dioxinkontrolle, Entgiftung von Flugasche, Sammeln und Verwenden von Deponiegasen, Leckageaufbereitung, Kontrolle toxischer Emissionen, Sanierung wilder Haushaltsmülldeponien usw.
- Umsetzung einer Nachwuchsförderung. Einrichten relevanter Studiengänge mit Bezug zur Haushaltsmüllaufbereitung an Fachhochschulen und Universitäten. Nachhaltige Entwicklung von Berufsausbildungsgängen.

Einfluss auf die Geschäftsentwicklung

Die Wirtschaftsleistung des Landes blieb robust und verzeichnete ein schnelles Wachstum. Das BIP erreichte im ersten Quartal 2011 ein Volumen von RMB 9.632,1 Mrd. ZhongDe erwartet, weiterhin von dem für die Energy-from-Waste-Branche günstigen wirtschaftlichen Umfeld zu profitieren.

Die regelmäßige Konferenz des chinesischen Staatsrats hat eine Intensivierung der Initiativen auf dem Gebiet der Haushaltsmüllaufbereitung beschlossen. Die vom chinesischen Staatsrat verabschiedeten Stellungnahmen haben dabei besonders die umfassende Förderung der Energiegewinnung aus Abfällen (Energy-from-Waste) in den Vordergrund gestellt. Sie sind nicht nur Ausdruck des entschlossenen Engagements der Regierung für eine „grüne“ Recyclingwirtschaft, sondern zeigen auch deren Einsatz für die weitere Entwicklung umweltfreundlicher Produktionsvorhaben. ZhongDe konzentriert sich auf große Anlagen für die Energiegewinnung aus Müll und wird das Wachstumspotential in diesem Bereich zur Geschäftsentwicklung nutzen.

05

Lagebericht

Operatives Ergebnis

Beträge in TEUR	Q1 2011	Q1 2010	Veränderung in %
Umsatzerlöse	2.418	3.714	-34,9
Umsatzkosten	(1.873)	(3.220)	41,8
Bruttoergebnis vom Umsatz	545	494	10,3
Sonstige betriebliche Erträge	77	25	> 100,0
Vertriebskosten	(596)	(241)	< -100,0
Verwaltungskosten	(1.136)	(457)	< -100,0
Forschung- und Entwicklungskosten	(37)	(53)	30,2
Sonstige betriebliche Aufwendungen	(376)	(1.430)	73,7
Operatives Ergebnis	(1.523)	(1.662)	8,4
Zinsen und ähnliche Erträge	486	480	1,3
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	(277)	(312)	11,2
Ergebnis vor Steuern	(1.314)	(1.494)	12,0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	(106)	(526)	79,8
Nettoergebnis	(1.420)	(2.020)	29,7

Die Umsatzerlöse gingen im ersten Quartal 2011 im Vergleich zum Vorjahresquartal um 35 % von € 3,7 Mio. auf € 2,4 Mio. zurück. Sie wurden in den Segmenten EPC und BOT erwirtschaftet. Die wichtigste Ursache für den Umsatzrückgang war die Verzögerung laufender Großprojekte mit Energieerzeugung (Energy-from-Waste) aufgrund verspäteter Genehmigungen durch die Regierungen. Darüber hinaus wirkten sich saisonbedingte Faktoren wie die Unterbrechung der Bauarbeiten für Großprojekte in Nordchina aufgrund der extrem kalten Witterungsverhältnisse im ersten Quartal 2011 aus.

Das Bruttoergebnis blieb mit € 0,5 Mio. unverändert, obwohl die Umsatzerlöse zurückgingen, da die Bruttoergebnismarge im Vergleich zum ersten Quartal 2010 um 73,4 % bzw. 10 %-Punkte von 13 % auf 23 % zulegte.

Die Vertriebskosten stiegen von 0,2 Mio. € auf 0,6 Mio. €, und die Verwaltungskosten erhöhten sich von 0,5 Mio. € auf 1,1 Mio. €. Ausgeglichen wurde diese Entwicklung durch den Rückgang der sonstigen betrieblichen Aufwendungen um 1,0 Mio. €. Im Ergebnis stieg der Gewinn vor Zinsen und Steuern (EBIT) um 8 % von € -1,7 Mio. auf € -1,5 Mio.

Das Nettoergebnis stieg um 29 % von € -2,0 Mio. auf € -1,4 Mio., wesentlich bedingt durch eine geringere Ertragsteuerlast.

Das Ergebnis pro Aktie verbesserte sich aufgrund des gestiegenen Nettoergebnisses und der durch den Erwerb eigener Aktien geringeren Anzahl von im Umlauf befindlichen Aktien im 1. Quartal 2011 um 30 % von € -0,16 auf € -0,11.

Die liquiden Mittelbetrag zum 31. März 2011 € 94,6 Mio. gegenüber € 106,5 Mio. zum 31. Dezember 2010. Die hohe Liquidität von ZhongDe sichert dem Unternehmen Flexibilität im Hinblick auf Investitionen und Finanzen.

Aktueller Status der BOT- und EPC-Projekte

EPC-Projekte

EPC-Projekt Dingzhou

Die Bauarbeiten am Fundament der Hauptanlage, der Dampfturbine und der anderen Gebäude sind abgeschlossen. Zum 31. März 2011 lag der Fertigstellungsgrad der Bauarbeiten bei knapp 12 %.

EPC-Projekt Zhucheng

Die Strukturen des Dampfturbinenbereichs und der Hauptwerke sind fertiggestellt. Auch der Bau der Hauptstruktur des Müllbunkers ist abgeschlossen. Die Installation des Kessels Nr. 1 ist abgeschlossen und die Installationsarbeiten für das Abgasreinigungssystem sind zu 50 % fertiggestellt. Die Installation des Kessels Nr. 2 ist ebenfalls abgeschlossen. Am 31. März 2011 lag der Fertigstellungsgrad der Bauarbeiten bei 34 %.

BOT-Projekte

BOO-Projekt Feicheng

Das Projekt läuft derzeit im Testbetrieb. Die Emissionsprüfungen wurden erfolgreich abgeschlossen. Die Tests wurden von einem zugelassenen chinesischen Testinstitut gemeinsam mit einem europäischen Partner während des Testbetriebs durchgeführt, der Ende 2010 begann. Die Feicheng Fengquan Waste Disposal Co., Ltd, eine Tochtergesellschaft des ZhongDe-Konzerns, hatte die Durchführung der Umweltprüfungen zu den Emissionen aus dem Verbrennungsbetrieb des Feicheng-Projekts an die United Testing Services (Jiangsu) Co., Ltd übertragen. In deren Rahmen wurden die Anteile von Dioxin, Rauch, Chlorwasserstoff, Schwefeldioxid, Kohlenmonoxid und weiteren chemischen Stoffen in den Abgasemissionen der Anlage bestimmt. Die Prüfung auf Dioxin wurde von einem Kooperationspartner der United Testing Services, der Eurofins GfA GmbH, durchgeführt. Der Prüfbericht zeigt, dass alle Emissionswerte weit unter den nationalen chinesischen Normen liegen. Der Dioxinwert ist sogar erheblich niedriger als der europäische Normwert für Emissionskontrollen bei der Müllverbrennung ausgefallen. Die Anlage in Feicheng hat eine maximale Kapazität von 200 Tonnen Haus- und Industriemüll pro Tag.

Position	Einheit	Numerischer Wert	Grenzwert	Referenznorm
Dioxin	NgTEQ/m ³	0,0028	1,0	Normwert für Emissionskontrollen bei der Müllverbrennung GB18485-2001
Rauch	mg/m ³	41,1	80	Normwert für Emissionskontrollen bei der Müllverbrennung GB18485-2001
Chlorwasserstoff	mg/m ³	67,5	75	Normwert für Emissionskontrollen bei der Müllverbrennung GB18485-2001
Kohlenmonoxid	mg/m ³	88,8	150	Normwert für Emissionskontrollen bei der Müllverbrennung GB18485-2001
Stickoxide	mg/m ³	17,3	400	Normwert für Emissionskontrollen bei der Müllverbrennung GB18485-2001
Quecksilber	mg/m ³	0,002L	0,2	Normwert für Emissionskontrollen bei der Müllverbrennung GB18485-2001
Cadmium	mg/m ³	0,0004	0,1	Normwert für Emissionskontrollen bei der Müllverbrennung GB18485-2001
Blei	mg/m ³	0,022	1,6	Normwert für Emissionskontrollen bei der Müllverbrennung GB18485-2001
Schwefeldioxid	mg/m ³	20,2	260	Normwert für Emissionskontrollen bei der Müllverbrennung GB18485-2001

BOT-Projekt Zhoukou

Die wichtigsten Konstruktions- und Maurerarbeiten an den Gebäuden sind abgeschlossen, ebenso wie das Verlegen der unterirdischen Rohrleitungen. Die Installation der Kessel Nr. 1 und 2 ist abgeschlossen, ebenso wie die Wasserdruckprüfung, die Installation der Dampfturbine, die Elektroinstallationen und die Installation der Steueranlagen. Am 31. März 2011 lag der Fertigstellungsgrad der Bauarbeiten bei 60 %.

BOT-Projekt Kunming

Die Verputzarbeiten am Rahmentragwerk des Gebäudekomplexes sind abgeschlossen. Der Bau der wichtigsten strukturellen Elemente der Hauptanlage, die Struktur des Dampfturbinenraums und der Guss des Turbinenfundaments sind beendet. Der Bau der Hauptstruktur des Müllbunkers und die Installation der Stahlstruktur des Kessels sind ebenfalls abgeschlossen. Am 31. März 2011 lag der Fertigstellungsgrad der Bauarbeiten bei 18 %.

BOT-Projekt Xianning

Der Bau der Hauptstruktur des Kamins, der Hauptanlage und des Gebäudekomplexes sind abgeschlossen. Am 31. März 2011 lag der Fertigstellungsgrad der Bauarbeiten bei 13 %.

Auftragslage

Im 1. Quartal 2011 waren keine Auftragseingänge zu verzeichnen. Es befinden sich allerdings drei Großprojekte in Verhandlung, die bei ZhongDe bereits die Genehmigungsphase erreicht haben. ZhongDe wird Pressemitteilungen zu diesen Auftragseingängen herausgeben, sobald die entsprechenden Verträge in den kommenden Quartalen unterzeichnet sind.

Der Auftragsbestand ging im Vergleich zum Vorjahr leicht um 5,1 % auf € 149,8 Mio. zurück. Hierzu trugen neben Wechselkurseffekten auch die nach der PoC (Percentage-of-Completion)-Methode vereinnahmten Umsatzerlöse der BOT- und EPC-Projekte bei.

Geschäftsbereiche im Überblick

Beträge in TEUR	Q1 2011	Q1 2010	Veränderung in %
Müllverbrennungsanlagen			
Verkaufte Einheiten	0	0	-
Umsatzerlöse	0	0	-
Bruttoergebnis	0	0	-
EPC Projekt			
Umsatzerlöse (POC)	1.058	0	-
Bruttoergebnis	227	0	-
BOT Projekt			
Umsatzerlöse (POC)	1.360	3.714	-63,4
Bruttoergebnis	319	494	-35,5
Umsatzerlöse gesamt	2.418	3.714	-34,9
Bruttoergebnis gesamt	545	494	10,4

Müllverbrennungsanlagen

Im ersten Quartal 2011 wurden weder Verbrennungsanlagen für klinischen Müll noch für festen Haushaltsmüll verkauft, da sich der Markt für kleine bis mittelgroße Verbrennungsanlagen in China noch nicht wieder erholt hat. Das Unternehmen hatte bereits mit einer geringen Nachfrage nach Verbrennungsanlagen in diesem Jahr gerechnet.

EPC-Projekte

Zhucheng und Dingzhou trugen € 1,1 Mio. zu den Konzern-Umsatzerlösen bei.

BOT-Projekte

Während des Berichtszeitraums trugen die vier BOT-Projekte € 1,3 Mio. zu den Konzern-Umsatzerlösen bei.

Der Vorstand ist bestrebt, den Anteil des Unternehmens am chinesischen EPC- und BOT-Markt auszubauen und den internationalen Energy-from-Waste-Markt zu sondieren.

Nettovermögen

Beträge in TEUR	31. März 2011	31. Dez. 2011	Veränderung in %
Langfristige Vermögenswerte	40,304	40,958	-1,6
kurzfristige Vermögenswerte	116,345	127,614	-8,8
Eigenkapital	126,714	135,608	-6,6
Verbindlichkeiten	29,935	32,964	-9,2
Bilanzsumme	156,649	168,572	-7,1

Die Bilanzsumme belief sich zum 31. März 2011 auf € 156,7 Mio. und war somit im Vergleich zu Ende 2010 leicht rückläufig (-7,1 %). Die kurzfristigen Vermögenswerte ging geringfügig von € 127,6 Mio. auf € 116,3 Mio. zurück, vorwiegend aufgrund der Abnahme der liquiden Mittel um € 11,8 Mio. Das Eigenkapital sank im Wesentlichen aufgrund von Währungsumrechnungsdifferenzen um € 8,9 Mio. auf € 126,7 Mio. Das Unternehmen hat weiterhin eine hohe Eigenkapitalquote von 80,9 %.

Cashflow

Betrag in TEUR	Q1 2011	Q1 2010	Veränderung in %
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	(6.038)	(5.722)	-5,5
Cashflow aus Investitionstätigkeit	(6)	2.961	< -100,0
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	(417)	(1.648)	74,7

Chancen und Risiken

In Bezug auf Chancen und Risiken verweisen wir auf unseren Risikobericht im Konzernlagebericht zum 31.12.2010. Wesentliche Änderungen der Chancen und Risiken ergaben sich bis zum 31.03.2011 nicht

Ausblick

Das Haushaltsmüllaufkommen hat in den letzten Jahren aufgrund der schnellen Verstädterung in China stark zugenommen. Die unzureichende Müllaufbereitungskapazität hat sich stark negativ auf das städtische Umfeld ausgewirkt. Es ist davon auszugehen, dass der Anteil der umweltverträglichen Entsorgung von Haushaltsmüll in China im Jahr 2015 schätzungsweise einen Wert von über 80 % erreichen wird. Die neue Förderpolitik in China zielt klar darauf ab, die Energy-from-Waste-Branche in China durch die Bereitstellung von Grundstücken, eine Beschleunigung der Genehmigungen von Energy-from-Waste-Bauprojekten und Investitionsanreize für Privatunternehmen sowie Steuervergünstigungen und ein neues Abgabensystem für die Müllaufbereitung zu fördern.

Die oben erwähnte neue Förderpolitik wird die Erteilung von Baugenehmigung für EPC- und BOT-Projekten von ZhongDe im Energy-from-Waste-Bereich durch die Lokalverwaltungen beschleunigen. Darüber hinaus bilden der hohe Auftragsbestand (€ 149.8 Mio.) und die hohe Liquidität (€ 94.6 Mio.) eine Grundlage für ein zukünftiges Umsatz- und Ergebniswachstum. Auch wenn wir unsere Umsatzziele im ersten Quartal 2011 nicht erreichen konnten, gehen wir nach wie vor für die Jahre 2011 und 2012 von einem höheren Umsatz- und Ergebnisniveau im Vergleich zum Jahr 2010 aus.

Derzeit befinden sich drei neue Projekte im Genehmigungsverfahren. Jedes dieser Projekte hat eine Müllverbrennungskapazität von mindestens 1000 Tonnen pro Tag.

Zefeng Chen, Gründer und CEO von ZhongDe, ist der Auffassung, dass sich die Energy-from-Waste-Branche in China, in der ZhongDe aktiv ist, gestützt durch die engagierte Förderpolitik der chinesischen Zentralregierung besonders gut entwickeln wird. Dank dieser Maßnahmen rechnet ZhongDe damit, dass zwei Projekte bis Ende 2011 und drei Projekte bis Ende 2012 abgeschlossen werden können.

06

Konzernzwischenabschluss – ZhongDe Waste Technology AG

06.1 Konzernzwischenbilanz

zum 31. März 2011

Beträge in TEUR	31. März 2011	31. Dez. 2011
Aktiva		
Langfristige Vermögenswerte		
Immaterielle Vermögenswerte	7.783	7.774
Grund und Boden	2.203	2.336
Sachanlagen	1.396	1.584
Anlage im Bau	6.240	6.577
Forderungen aus BOT-Projekten	21.921	21.927
Latente Steuern	761	760
	40.304	40.958
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	1.552	1.442
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	8.384	8.744
Sonstige Vermögenswerte und Anzahlungen	11.743	10.933
Forderungen gegen nahestehende Personen	36	19
Liquide Mittel	94.630	106.476
	116.345	127.614
Aktiva gesamt	156.649	168.572
Passiva		
Eigenkapital		
Grundkapital	13.000	13.000
Kapitalrücklage	70.522	70.522
Gewinnrücklage	7.793	7.793
Eigene Aktien	(4.611)	(4.104)
Konzerngewinn	30.803	32.223
Währungsausgleichsposten	9.207	16.174
	126.714	135.608
Verbindlichkeiten		
Langfristige Verbindlichkeiten		
Langfristige Bankdarlehen	9.297	10.524
Latente Steuern	2.258	2.226
	11.555	12.750
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Kurzfristige Bankdarlehen	715	0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	13.835	15.729
Sonstige Verbindlichkeiten und Anzahlungen	2.785	3.385
Rückstellungen	1.035	1.091
Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Personen	3	2
Steuerverbindlichkeiten	7	7
	18.380	20.214
Verbindlichkeiten gesamt	29.935	32.964
Passiva gesamt	156.649	168.572

06.2

Konzernzwischenbericht zur Gewinn- und Verlustrechnung

für den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. März 2011

Beträge in TEUR	Q1 2011	Q1 2010
Umsatzerlöse	2.418	3.714
Umsatzkosten	(1.873)	(3.220)
Bruttoergebnis vom Umsatz	545	494
Sonstige betriebliche Erträge	77	25
Vertriebskosten	(596)	(241)
Verwaltungskosten	(1.136)	(457)
Forschung- und Entwicklungskosten	(37)	(53)
Sonstige betriebliche Aufwendungen	(376)	(1.430)
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeiten	(1.523)	(1.662)
Zinsen und ähnliche Erträge	486	480
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	(277)	(312)
Periodenergebnis vor Steuern	(1.314)	(1.494)
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	(106)	(526)
Konzernjahresüberschuss/-fehlbetrag	(1.420)	(2.020)
Ergebnis pro Aktie (verwässert und unverwässert) (in €)	(0,11)	(0,16)
Durchschnittliche Anzahl der ausstehenden Aktien (verwässert und unverwässert)	12.635.525	12.690.467

06.3

Konzernzwischenbericht zur Gesamtergebnisrechnung

für den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. März 2011

Beträge in TEUR	Q1 2011	Q1 2010
Konzernjahresüberschuss/-fehlbetrag	(1.420)	(2.020)
sonstiges Gesamteinkommen		
Währungsumrechnungsdifferenzen, erfolgsneutral, verrechnet mit dem Eigenkapital	-6.968	8.484
Erfolgsneutrale Veränderungen Eigenkapital gesamt	-6.968	8.484
Gesamteinkommen	-8.388	6.464

06.4

Konzernzwischenbericht zur Kapitalflussrechnung

für den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. März 2011

Beträge in TEUR	Q1 2011	Q1 2010
Periodenergebnis vor Steuern	(1.314)	(1.494)
zuzüglich:		
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte	6	5
Zuführung/Auflösung zu Wertberichtigungen auf Forderungen	61	(23)
Zuführung/Auflösung zu Gewährleistungsrückstellungen	0	(18)
Abschreibungen auf Sachanlagen, Grund und Boden	124	100
Gewinne/Verluste aus der Veräußerung von Sachanlagen	1	9
Zinserträge/Wechselkursgewinne	(230)	(480)
Zinsaufwendungen/Wechselkursverluste	278	312
Cash flow vor Veränderung des Working Capital	(1.074)	(1.589)
Veränderungen des Working Capitals:		
Erhöhung/(Verminderung) von:		
Vorräten	(110)	1.900
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	299	551
Sonstige Vermögenswerte und Anzahlungen	(810)	(712)
Forderungen gegen nahestehende Personen	(16)	(1)
POC-Forderungen im Zusammenhang mit BOT-Projekten	(1.687)	(3.985)
Erhöhung/(Verminderung) von:		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	(1.893)	(1.057)
Sonstige Verbindlichkeiten und Rückstellungen	(657)	(1.093)
Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Personen	1	27
Cash flow der betrieblichen Tätigkeit	(5.947)	(5.959)
erhaltene Zinseinkünfte/Wechselkursgewinne	230	480
gezahlte Zinsaufwendungen/Wechselkursverluste	(245)	(312)
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	(76)	69
Cash flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	(6.038)	(5.722)
Cashflow aus der Investitionstätigkeit		
Auszahlungen aufgrund von kurzfristigen Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzmitteldisposition	0	0
Einzahlungen aufgrund von kurzfristigen Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzmitteldisposition	0	3.000
Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	(6)	(39)
Cash flow aus der Investitionstätigkeit	(6)	2.961
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit		
Dividendenzahlung	0	0
Rückzahlungen Financial Asset BOT-Projekt	89	0
Aufnahme von Bankdarlehen	0	0
Erwerb eigener Aktien	(506)	(1.648)
Cash flow aus der Finanzierungstätigkeit	(417)	(1.648)
Nettoerhöhung der Liquiden Mittel	(6.461)	(4.409)
Liquide Mittel zu Beginn des Geschäftsjahres	83.805	88.563
Wechselkursveränderungen des Finanzmittelfonds	(4.211)	5.784
Liquide Mittel zum Ende der Periode	73.133	89.938

06.5

Ausgewählte Anhangangaben zum Konzernzwischenabschluss

für den am 31. März 2011 endenden Berichtszeitraum

Konzernzwischenbericht zur Eigenkapitalveränderungsrechnung für den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. März 2011

Eigenkapitalveränderungen (TEUR)	Anzahl Aktien im Umlauf	Grund kapital Mutter- unter- nehmen	Kapital- rücklage	Gewinn- rücklage	Eigene An- teile	Konzern bilanz- gewinn	Währ- ungs- aus- gleichs- rechnung	Eigen- kapital gesamt
Stand zum 1. Januar 2010	12.798.800	13.000	69.822	7.225	(2.408)	35.570	1.884	125.093
Gesamteinkommen für diese Periode	0	0	0	0	0	(2.020)	8.484	6.464
Erwerb eigener Aktien	(142.600)	0	0	0	(1.648)	0	0	(1.648)
Stand zum 31. März 2010	12.656.200	13.000	69.822	7.225	(4.056)	33.550	10.368	129.909
Stand zum 1. Januar 2011	12.652.440	13.000	70.522	7.794	(4.104)	32.222	16.174	135.608
Gesamteinkommen für diese Periode	0	0	0	0	0	(1.420)	(6.968)	(8.388)
Erwerb eigener Aktien	(52.440)	0	0	0	(506)	0	0	(506)
Stand zum 31. März 2011	12.600.000	13.000	70.522	7.794	(4.610)	30.802	9.206	126.714

Allgemeines

Der Konzernzwischenabschluss für den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 31. März 2011 umfasst sämtliche Tochtergesellschaften der ZhongDe Waste Technology AG. Diese Tochtergesellschaften sind mit Ausnahme der Zwischenholding Chung Hua Environmental Protection Assets (Holdings) Group Ltd., Hongkong, in der Volksrepublik China (VR China) ansässig.

Grundlagen der Aufstellung

Der verkürzte Konzernzwischenabschluss wurde nach den International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der EU zum Abschlussstichtag anzuwenden sind, und den ergänzend nach § 315a Abs. (1) HGB anzuwendenden handelsrechtlichen Vorschriften aufgestellt. Der Konzernzwischenabschluss entspricht sämtlichen bis zum Bilanzstichtag verpflichtend in Kraft getretenen IFRS-Vorschriften.

Im Rahmen der Erstellung des Konzernzwischenabschlusses in Übereinstimmung mit IAS 34 „Zwischenberichterstattung“ muss der Vorstand Beurteilungen und Schätzungen vornehmen, die die Anwendung von Rechnungslegungsgrundsätzen im Unternehmen und den Ausweis der Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie der Erträge und Aufwendungen beeinflussen. Die tatsächlichen Beträge können von diesen Schätzungen abweichen.

Maßgebliche Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die im Konzernzwischenabschluss angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze entsprechen grundsätzlich den im Konzernabschluss der ZhongDe Waste Technology AG zum 31. Dezember 2010 angewandten Methoden. Für weitere Angaben verweisen wir auf den Konzernabschluss, der Ihnen auf der Firmenwebsite zur Verfügung steht: www.zhongde-ag.com.

Erträge, die innerhalb des Berichtszeitraums saisonal bedingt, konjunkturell bedingt oder nur gelegentlich erzielt werden, werden im Konzernzwischenabschluss nicht genau abgegrenzt. Aufwendungen, die unregelmäßig während des Berichtszeitraums anfallen, werden in den Fällen abgegrenzt, in denen am Ende des Geschäftsjahres ebenfalls eine Abgrenzung erfolgen würde.

Gemäß IFRIC 12 „Service Concession Arrangements“ werden Erlöse, die im Zusammenhang mit baulichen Tätigkeiten im Rahmen einer Vereinbarung über die Konzession von Dienstleistungen (BOT-Projekt) erzielt werden, gemäß dem prozentualen Fertigstellungsgrad ausgewiesen. Die Umsatzerlöse im Zusammenhang mit dem Betrieb der Infrastruktur werden gemäß IAS 18 realisiert.

Segmentberichterstattung

-> A. Geschäftsbereiche

Das operative Geschäft des Konzerns ist in drei separate Segmente unterteilt: Verkauf von Verbrennungsanlagen für Haushaltsmüll sowie für klinische Abfälle, EPC-Projekte (Engineering, Procurement and Construction) und BOT/BOOT-Projekte (Build, Operate, Transfer/Build, Operate, Own, Transfer).

-> B. Geografische Segmentierung

Die Auftraggeber bzw. Kunden des Konzerns sind sämtlich in der Volksrepublik China („VR China“) ansässig und sämtliche Leistungen wurden bislang ausschließlich in der VR China ausgeführt. Darüber hinaus befinden sich alle der operativen Geschäftstätigkeit des Unternehmens zuzuordnenden Vermögenswerte grundsätzlich ebenfalls in der VR China. Daher entfällt eine geografische Segmentierung.

-> C. Grundlage der Zuordnung

Die Umsatzerlöse und Herstellungskosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen werden den Segmenten direkt zugeordnet. Über nicht direkt zurechenbaren Aufwendungen und Erträge wird separat berichtet.

Interne Umsätze zwischen den Segmenten werden zu marktüblichen Konditionen abgewickelt und – sofern vorhanden - bei der Konsolidierung eliminiert.

Die folgende Tabelle zeigt die Umsatzerlöse und Ergebnisse der einzelnen Geschäftsbereiche des Konzerns für die ersten drei Monate des Jahres 2011:

in TEUR	Müllver- brennungs- anlagen		EPC-Projekte		BOT-Projekte		Gesamtbetrag berichts- pflichtige Segmente		Nicht zu- geordnete Ergebnisse		Kon- solidierung		Konzern	
	Q1 2011	Q1 2010	Q1 2011	Q1 2010	Q1 2011	Q1 2010	Q1 2011	Q1 2010	Q1 2011	Q1 2010	Q1 2011	Q1 2010	Q1 2011	Q1 2010
Umsatz erlöse	0	0	1.058	0	1.360	3.714	2.418	3.714	0	0	0	0	2.418	3.714
Unter- nehmens- interne Umsatz erlöse	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Ge- samte Um- satz- erlöse	0	0	1.058	0	1.360	3.714	2.418	3.714	0	0	0	0	2.418	3.714
Brutto- er- gebnis vom Um- satz	0	0	227	0	319	494	545	494	0	0	0	0	545	494
Auf- trags- ein- gang von Dritten	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auf- trags- be- stand von Dritten	1.521	3.116	85.645	73.223	62.612	81.426	149.779	157.764	0	0	0	0	149.779	157.764

Beträge in TEUR	Q1 2011	Q1 2010
Gesamtes Bruttoergebnis vom Umsatz	545	494
Konsolidierung	0	0
Gesamtergebnis der Gruppe	545	494
nicht zuordenbare Aufwendungen des Konzerns	(2.068)	(2.156)
EBIT	(1.523)	(1.662)
Zinsen und ähnliche Erträge	486	480
Zinsen und ähnlicher Aufwand	277	312
Periodenergebnis vor Steuern	(1.314)	(1.494)
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	106	526
Konzernjahresüberschuss (+)	(1.420)	(2.020)
Konzernjahresfehlbetrag (-)	(1.420)	(2.020)

Funktionale Währung und Berichtswährung

	31. März 2011	31. März 2010
Stichtagskurs RMB/ zum Ende des Berichtszeitraums	9,3036	9,2006
Durchschnittskurs RMB/ für das erste Quartal	9,0028	9,4507

	31. März 2011	31. März 2010
Stichtagskurs HKD/ zum Ende des Berichtszeitraums	11,0559	10,4653
Durchschnittskurs HKD/ für das erste Quartal	10,6535	10,7467

Die funktionale Währung der in den Konzernabschluss einbezogenen Unternehmen ist RMB.

Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

Die im Konzernzwischenabschluss verrechneten Steuern vom Einkommen und vom Ertrag umfassen überwiegend Steuern vom Einkommen und vom Ertrag von Fujian FengQuan Environmental Protection Holding Ltd. und allen Tochtergesellschaften in der Volksrepublik (VR) China. Aufgrund des Steuerstatus der Fujian FengQuan als Gesellschaft im ausländischen Besitz beträgt der Steuersatz für die Jahre 2009, 2010 und 2011 die Hälfte des üblichen Steuersatzes von 25 %. Der Steuersatz für den Konzern kann von dem vor Ort in China geltenden Ertragsteuersatz abweichen, im Wesentlichen bedingt durch die unterschiedliche Behandlung von Wahrungskursgewinnen und -verlusten für Zwecke der Konzernabschlüsse und steuerliche Zwecke.

Finanzmittelfonds

Betrag in TEUR	Q1 2011	Q1 2010
Liquide Mittel zum 31. März 2011	73.133	89.938
Kurzfristige Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzmitteldisposition	21.497	21.738
Liquide Mittel (Bilanz)	94.630	111.676

Hamburg, den 31. Mai 2011

ZhongDe Waste Technology AG

Für den Vorstand



Zefeng Chen
Vorsitzender des
Vorstands



William Jiu Hua Wang
Mitglied des
Vorstands

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

„Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die verkürzte Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im verkürzten Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen, die mit der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns für die verbleibenden Monate des Geschäftsjahres verbunden sind, beschrieben sind.“

Hamburg, den 31. Mai 2011
ZhongDe Waste Technology AG
Für den Vorstand



Zefeng Chen
Vorsitzender des
Vorstands



William Jiu Hua Wang
Mitglied des
Vorstands

Rechtliche Hinweise zu zukunftsbezogenen Aussagen

Dieser Zwischenbericht enthält bestimmte zukunftsgerichtete Aussagen. Diese zukunftsgerichteten Aussagen sind erkennbar an Formulierungen wie „erwarten“, „wollen“, „antizipieren“, „beabsichtigen“, „planen“, „glauben“, „anstreben“, „einschätzen“, „werden“ oder ähnlichen Begriffen. Solche vorausschauenden Aussagen beruhen auf unseren heutigen Annahmen, Erwartungen und Prognosen von Branchentrends, der zukünftigen Entwicklung der rechtlichen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen und der zukünftigen Entwicklung der ZhongDe-Gruppe. Diese Annahmen, Erwartungen und Prognosen garantieren nicht die zukünftige Entwicklung, können sich jederzeit ändern und bergen daher eine Reihe von Risiken und Ungewissheiten. Eine Vielzahl von Faktoren, von denen zahlreiche außerhalb des Einflussbereichs der ZhongDe-Gruppe liegen, beeinflussen die Geschäftsaktivitäten, den Erfolg, die Geschäftsstrategie und die Ergebnisse der ZhongDe-Gruppe. Diese Faktoren könnten dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Erfolge und Leistungen der ZhongDe-Gruppe wesentlich abweichen von den in zukunftsgerichteten Aussagen ausdrücklich oder implizit enthaltenen Angaben zu Ergebnissen, Erfolgen oder Leistungen.

Für uns ergeben sich solche Ungewissheiten insbesondere, neben anderen, aufgrund folgender Faktoren: Änderungen der allgemeinen wirtschaftlichen und geschäftlichen Lage, Veränderungen des regulatorischen Umfelds, die Einführung konkurrierender Produkte oder Technologien durch andere Unternehmen, Änderungen der Geschäftsstrategie, unserer Analyse der potenziellen Auswirkungen solcher Angelegenheiten auf unsere Abschlüsse sowie verschiedener anderer Faktoren. Detaillierte Informationen über unsere Risikofaktoren und weitere wesentliche Einflussfaktoren auf unsere Ergebnisse und Geschäftsentwicklung sind dem Wertpapierprospekt von ZhongDe zu entnehmen, der auf der ZhongDe-Website unter www.zhongde-ag.com abrufbar ist. Sollte(n) sich eines oder mehrere dieser Risiken oder Ungewissheiten realisieren oder sollte sich erweisen, dass die zugrunde liegenden Annahmen nicht korrekt waren, können die tatsächlichen Ergebnisse sowohl positiv als auch negativ wesentlich von denjenigen Ergebnissen abweichen, die in der zukunftsgerichteten Aussage als erwartete, antizipierte, beabsichtigte, geplante, geglaubte, erstrebte, geschätzte oder projizierte Ergebnisse genannt worden sind. ZhongDe übernimmt keine Verpflichtung und beabsichtigt auch nicht, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder bei einer anderen als der erwarteten Entwicklung zu korrigieren, sofern dies gesetzlich nicht erforderlich ist.

Die englische Übersetzung dieses Zwischenberichts erfolgt nur aus Verständnisgründen. Die deutsche Fassung dieses Zwischenberichts stellt die ausschließlich verbindliche Fassung dar.

Über ZhongDe Waste Technology AG



Die ZhongDe Waste Technology AG ist an der Frankfurter Wertpapierbörse gelistet (Wertpapier-Kennnummer ZDWT01, ISIN DE000ZDWT018 und Tickersymbol ZEF). Dementsprechend ist das Unternehmen vom 1. Januar 2005 an zur Erstellung von Konzernzwischenabschlüssen gemäß internationalen Rechnungslegungsstandards verpflichtet, wie in der „EU Regulation adopting certain international accounting standards“, Artikel 6 (2) vorgeschrieben. Dieser verkürzte Zwischenbericht wurde entsprechend IAS 34 der International Financial Reporting Standards (IFRS) erstellt und veröffentlicht. Der diesem verkürzten Zwischenbericht zugrunde liegende Konsolidierungskreis umfasst acht voll konsolidierte Tochtergesellschaften.

Der ZhongDe-Konzern entwickelt, produziert und installiert Müllverbrennungsanlagen mit Rostfeuerung, Pyrolyse- und Drehrohfenverbrennung für die Entsorgung von Haushalts- und Industriemüll (einschließlich gefährlicher Abfälle) sowie klinischen Abfällen, Hausmüll und industriellen Abfällen sowie komplette Energy-from-Waste-Großanlagen.

Seit 1996 hat der ZhongDe-Konzern etwa 200 Müllverbrennungsanlagen in ca. 13 chinesischen Provinzen installiert, 80 davon allein in den vergangenen drei Geschäftsjahren. Die Müllverbrennungsanlagen des Konzerns sind hauptsächlich für kleine bis mittlere chinesische Städte in den industrialisierten Regionen der Volksrepublik China bestimmt, sowie für Betreiber von Zentren für die Beseitigung medizinischer Abfälle in der Krankenhaus- und Gesundheitsbranche. Der ZhongDe-Konzern zählt zu den bekannten Anbietern kleiner bis mittlerer Müllverbrennungsanlagen sowie großer Anlagen für die Energiegewinnung aus Müllverbrennung in China und liefert Produkte auf dem neuesten Stand der Technik sowie entsprechende Leistungen.

Unternehmenskalender/Kontakt

Finanzkalender

Datum*	Event
28.06.11	Ordentliche Hauptversammlung
31.08.11	Zwischenbericht zum 1. Halbjahr 2011
November 2011	Deutsches Eigenkapitalforum, Frankfurt am Main
30.11.11	Zwischenbericht zum 3. Quartal 2011

* Sämtliche Angaben sind vorläufiger Natur, Änderungen sind vorbehalten.

Kontakt

Dieser Zwischenbericht, kürzlich erschienene Veröffentlichungen sowie weitere Informationen stehen Ihnen im Internet zur Verfügung unter: www.zhongde-ag.com und www.zhongde-ag.de.

ZhongDe Waste Technology AG

William Jiuhua Wang
Mitglied des Vorstands und CFO
E-Mail: william.jw@zhongdetech.com

Ying Sun
Assistentin Investor Relations
Herriotstr. 1,
60528 Frankfurt am Main
Deutschland
Tel.: +49 69 67733 172
Fax: +49 69 67733 200
E-Mail: ying.sun@zhongde-ag.de.

Kirchhoff Consult AG (Investor & Public Relations)

Herrengaben 1
20459 Hamburg
Deutschland
Tel.: +49 40 609186 0
Fax +49 40 609186 60
E-Mail: ir@zhongde-ag.de